

# Gemeindebrief

Dezember 2020 - März 2021

## Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,  
der durch die Zeiten weht.

Einen **Himmel**,  
der über dir offen steht.

Ein **Lied**,  
das noch lange in dir erklingt.

Ein **Mensch**,  
der mit dir von Freude singt.

Ein **Licht**,  
das goldenen Glanz verbreitet.

Einen **Stern**  
in der Nacht, der dich leitet.

Und auf all deinen **Wegen**  
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

Foto: Lotz

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.  
Und über denen, die da wohnen im finsternen Tal, scheint es  
hell. Jesaja 9,1

Liebe Gemeindeglieder,

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, sind viele Termine vielleicht schon wieder ungenügend, weil durch Corona manches anders kommt, als man denkt. So lernen wir im Augenblick, dass wir unser Leben tatsächlich nicht selbst in der Hand haben. Trotzdem haben wir uns einiges Schöne ausgedacht, was uns als Gemeinde zusammen Freude machen könnte in der Advents - und Weihnachtszeit. Das ist schon mal dieser Gemeindebrief! Er beginnt mit sieben guten Wünschen und einem Bibelwort aus dem Buch Jesaja:

**„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finsternen Tal, scheint es hell.“**

Allmählich wären wir froh, wenn Licht auftauchte am Ende des Tunnels und Corona vorbei wäre. So gerne würden wir wieder unbeschwert zusammenkommen können. Wir denken alle, dass das Virus irgendwann seinen Schwung verlieren wird, spätestens, wenn der Impfstoff da ist. Aber das wird noch länger dauern. Das Wort Jesajas vom Licht, das über denen aufgeht, die im Todschantental

sitzen, macht Hoffnung. Nichts auf Erden dauert ewig, auch nicht diese Pandemie.

Wir gehen mit Hoffnung in die Advents - und Weihnachtszeit, dass unsere Phantasie ausreicht, um auch anderen Hoffnung und Freude zu machen, denn Gottes Licht will aufstrahlen über dieser geplagten Welt. Der Heiland ist geboren. Er ist mitten unter uns, auch jetzt und sorgt dafür, dass es in uns hell bleibt und dass wir nicht aufgeben, sondern dass wir die gegenwärtigen Herausforderungen stemmen können, in Familie, Schule und Beruf. Wenn ihr nun zuhause die Adventskerzen anzündet, dann denkt daran: Uns ist das Licht verheißen, das alles Dunkel hell machen wird. Gott macht keine leeren Versprechungen.

Eine getrostete und frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch Eure Pfarrerin

Heidrun Moser



## Der lebendige Adventskalender

In den vier Wochen des Advents wollen wir uns **jeweils um 16.30 Uhr** an diesen Abenden vor unserer Kirche treffen und uns gemeinsam auf Weihnachten freuen und uns vorbereiten, indem wir Advents- und Weihnachtsbräuche miteinander anschauen, Geschichten hören und bedenken. Natürlich alles mit Abstand und Mundschutz und Desinfektion der Hände und wenn Corona es zulässt. Ein Hygiene- und Schutzkonzept liegt vor.

- 29.11.20 Der **Adventskranz** und wie er entstand  
*mit Harald und Brunhilde Gräf*
- 02.12.20 Was es mit den **Barbarazweigen** auf sich hat  
*mit Stephanie Rüdiger-Nußbaumer*
- 06.12.20 Der heilige **Nikolaus**, Bischof von Myra  
*mit Günter Schmidt*
- 09.12.20 Wir haben seinen **Stern** im Morgenland gesehen...  
*mit Peter Rapsch*
- 13.12.20 **Lucia** und ihr Lichterkranz  
*mit Nina Wolberg*
- 16.12.20 **Wer klopft an?** - Herbergsuche  
*mit Corinna Große und einer Konfirmandengruppe*
- 20.12.20 **Die Engel**  
*mit Katharina Binkert*
- 23.12.20 **Weihnachtsmeditation**  
*mit Harald Gräf*

*Bitte entnehmen Sie unserer Homepage, ob die Abende, wie geplant stattfinden können! Falls nicht, werden wir die Themen im Schaukasten und auf der Homepage gestalten.*

## Unsere Advents- und Weihnachtsgottesdienste

Liebe Gemeindeglieder,

Weihnachten wird in diesem Jahr ganz anders werden als sonst, denn wir können unsere Kirche nicht benutzen. Wir haben dort unter den Bedingungen von Corona nicht mehr als 23 Plätze zur Verfügung, aber bisher kamen 300 Gottesdienstbesucher. Unsere Hauskapelle ist viel zu klein für die 50 – 60 zu erwartenden Besucher. Der Kirchengemeinderat hat nun ein Weihnachtskonzept beschlossen, das so aussieht:

**19.12.20 um 17.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst für Jung und Alt** in der katholischen Kirche in Görwihl. Sie bietet uns 82 Plätze. Alle Gemeindeglieder sind zu diesem weihnachtlichen Gottesdienst herzlich eingeladen. Wir begleiten die Weisen bei ihrem Aufbruch zur Krippe. Über die Festtage kann in Görwihl kein weiterer Gottesdienst stattfinden.

Am **Heiligen Abend, 24.12.** feiern wir um **16.00 Uhr** und **17.30 Uhr** in Albruck um unsere hell erleuchtete Christuskirche auf dem Kirchengrundstück zwei Gottesdienste. Wer nicht 30 Minuten stehen kann, der darf sich gerne eine Sitzgelegenheit mitbringen. Alle, die eine Laterne haben, dürfen sie mitbringen. Die Stehplätze sind mit Lichtgläsern markiert. Natürlich gilt auch hier: Abstand und Mundschutz, kein Händeschütteln, kein Umarmen!

Zusätzlich haben Sie am Heiligen Abend die Möglichkeit, unseren **Online - Gottesdienst zu Heilig Abend** mit Krippenspiel anzuschauen, ganz bequem zuhause am Fernseher oder auf dem PC - Bildschirm. Und für jene, die das Internet nicht benutzen wollen, gibt es hier auf den Mittelseiten die abgedruckte **Hausandacht**.

Am **25.12.** gibt es keinen Gottesdienst. Und am **2.Feiertag, am 26.12.** feiern wir eine **musikalische Andacht** mit Weihnachtsliedern, mit Stand heute, nur zum Zuhören um **10.30 Uhr** in unserer Kirche. Am **27.12.**, dem Sonntag nach Weihnachten, der sich nahtlos anschließt, feiern wir Gottesdienst in der Kirche.



## Ein Advent für die Zukunft Brot für die Welt eröffnet die 62. Aktion

Öffne du Tor und Tür bei uns  
 für die Fülle deiner Liebe  
 und halte in uns die Erwartung wach  
 dass mit dem Kommen deines Sohnes  
 Himmel und Erde erneuert werden.



Kindern Zukunft schenken, so lautet das Motto der 62. Aktion Brot für die Welt für das Kirchenjahr 2020/2021, die am 1. Advent eröffnet wird. „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisa-tio-nen setzt sich Brot für die Welt dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu ge-zwun-gen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen und schenken Sie Zukunft!

### Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

#### Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie  
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
 BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

Mitglied der  
 actalliance

**Brot**  
 für die Welt



### Friedensgebet

Lieber Gott,  
 du hast die Menschen geschaffen,  
 jeden mit einem anderen Gesicht  
 und mit anderen Gedanken;  
 und du willst, dass wir  
 in Freundschaft und Frieden leben.  
 Gib uns deinen Frieden. Amen.

### Mini – Knusperhäuschen schnell und einfach gebaut



#### Zutatenliste für ein Mini- Knusperhäuschen

3 Butterkekse,  
 1 Dominostein  
 (Konfekt),  
 3 EL Puderzucker,  
 1 EL Zitronensaft,  
 Gummibärchen,  
 Puderzucker oder  
 kleine Süßigkeiten  
 für die Deko.

Puderzucker und Zitronensaft für dem Zuckerguss verrühren. Er sollte ziemlich zäh sein. Auf den hinteren Teil eines Butterkekse, es können auch Butterkekse mit Schokolade sein, gibt du einen Klecks Zuckerguss und setze einen Dominostein darauf. Die kurzen Seiten der Butterkekse dick mit Zuckerguss einstreichen und als Dach zusammenkleben. Hinten ansetzen, so dass vorne eine kleine freie Fläche entstehen. Auf dieser Fläche ebenfalls etwas Zuckerguss geben und zwei Gummibärchen drauf drücken. Das Häuschen mit Puderzucker bestreuen, oder mit dem Zuckerguss süße Deko aufkleben.



## Frau Holle lässt es schneien

Frau Holle schließt die Fenster auf und schüttelt ihre Betten aus, wirbula und wirbuli, die ganze Luft ist voller Schnee. Der Wind bläst vor Vergnügen, puh, puh seht, wie die Flocken fliegen.

Sie tanzen und schaukeln, sie wirbeln und gaukeln, sie drehen sich und schweben, das ist ihr Winterleben.

Und nach der langen Reise, da setzen sie sich leise auf's Dach und auf die Straße und frech dir auf die Nase.

## Wir basteln eine Schneewolke

Dazu braucht ihr weißen Fotokarton, Watte, weißes Nähgarn und eine Nadel. Zeichnet zunächst eine Wolke auf den Karton und schneidet sie aus. Aus der Watte formt ihr nun kleine Schneeflocken. Dann den Faden durch die Wattebälle ziehen, die Schneeflocken verteilen und den Faden unten an der Wolke befestigen. Nun noch einen Faden oben in der Mitte der Wolke anbringen und schon kann die Schneewolke am Fenster oder an einem Zweig aufgehängt werden.



## Wer macht den schönsten Schnee-Engel

Einen Schnee-Engel im Schnee zu formen ist ein beliebtes, altbekanntes Wintervergnügen und ein lustiger Spaß.

Versucht es einmal selbst!

Legt euch auf den Rücken in den Schnee.

Streckt die Arme weit aus und macht mit ihnen eine Auf- und Abwärtsbewegung.

Dabei streifen eure Ärmel durch den Schnee und

zeichnen so die Engelsflügel in den Schnee. Öffnet und schließt nun die Beine, so entsteht das Kleid des Engels.

Der Abdruck des Kopfes stellt den Engelskopf dar.



## Die Frage nach dem Leid in der Welt -der biblische Hiob sucht Antwort

Referentin: Frau Dr. Beate Schmidtgen

- |            |  |
|------------|--|
| 19.01.2021 | Wie kommen Unglück und Katastrophen in die Welt? |
| 26.01.2021 | Was hilft im Unglück?                            |
| 02.02.2021 | Wie kann ich mit erfahretem Leid umgehen?        |
| 09.02.2021 | Und wenn Gott schweigt?                          |

Jeweils von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus, Schulstraße 11, 79774 Albrück \*)

Unkostenbeitrag: € 5,00 pro Abend

Um Anmeldung bis zum 11.01.2021 wir gebeten

Tel.: 07753 2136

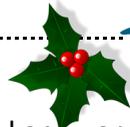
Mail: pfarrerin@evkg-albruck.de

Veranstalter: Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Evangelische Kirchengemeinde Albrück-Görwihl

\*) falls die Einschränkungen der Corona-Vorsorge dies zulassen. Ansonsten werden die Abende per Videokonferenz angeboten.

## Hausandacht zum Heiligen Abend 2020



### Vorbereitung:

Halten Sie vier Teelichter und Streichhölzer bereit. Wer will, kann vor dem Heiligen Abend aus leeren Klorollen die Figuren der Weihnachtsgeschichte mit seinen Kindern basteln. Es braucht dazu 7 leere Klorollen, buntes Papier, Wolle für die Haare, Stoffreste oder Filz, was Euch gefällt. Damit bekommt die Rolle einen ausgeschnittenen Kopf und Kleider. So entstehen Maria und Josef, zwei Hirten, mindestens 3 Engel. Wer fertige Krippenfiguren zuhause besitzt, kann auch diese bereithalten.

### Am Heiligen Abend

Teelichter und Figuren stehen auf dem Tisch bereit.

### Stille Nacht Gesangbuch Nr. 46

1. Stille Nacht! Heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute hochheilige Paar, holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da.
3. Stille Nacht! Heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

**Eine/r:** Wir feiern die Heilige Nacht im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen

### Gebet

Jesus, heute feiern wir deine Geburt im Stall von Bethlehem. Wir bitten dich, komm du auch in unsere Herzen, damit es in uns drinnen Weihnachten wird und wir uns über dich am meisten freuen. AMEN





## Wir lesen: Die Weihnachtsgeschichte Lukas 2,1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. 6 Und als sie dasselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

*Teelicht anzünden, Maria, Josef und die Krippe aufstellen*

8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. *Hirten aufstellen*

9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11 denn **Euch ist heute der Heiland geboren**, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

*Die Engel zu den Hirten stellen und drei Teelichter anzünden.*

13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. *Die Hirten zur Krippe stellen.*



17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu Ihn ihnen gesagt war. AMEN



### Lied: Vom Himmel hoch, da komm ich her... Gesangbuch Nr. 24

1. Vom Himmel hoch da komm ich her. Ich bring euch gute neue Mär.  
Der guten Mär bring ich soviel, davon ich singen und sagen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn, von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein, das will euer Freud und Wonne sein.

EINE/R liest:



Da steht es schwarz auf weiß: **Euch ist heute der Heiland geboren!** Wie oft haben wir diese Worte schon gehört und gelesen? Und es ist wohl etwas Besonderes mit diesen Worten, dass sie auf einmal in diesem Moment aufleuchten und wir das Gefühl haben, wir hörten sie zum ersten Mal! **Euch ist heute der Heiland geboren.** Heute!

Heute sagt einer Ja zu mir, ohne Wenn und Aber. Er liebt mich so sehr, dass er nicht wartet, bis ich mit allem fertig bin oder bis ich gut drauf bin. Er kommt hinein, mitten in meine kleinen und großen Sorgen, in alle Fragen, die mich beschäftigen, in meine Hoffnungen, aber auch in meine Ängste. Er macht sich so klein, dass er hineinpasst in mein Leben. Heute! Das ist das Wunder der Heiligen Nacht: Bevor ich etwas tun kann, kommt Gott mir entgegen. Mir ist ein Heiland geboren! Der will mich verstehen. Der wendet sich nicht von mir ab, wenn Menschen mir den Rücken kehren oder wenn ich mich selber nicht mehr mag. Der bleibt bei mir und richtet mich auf, bis zu meinem letzten Atemzug. Das ist die große und seligmachende Botschaft der Weihnacht. Das ist die Quelle aller Freude. Ich habe einen Heiland. Das ist wahr!

AMEN





## Sprechmotette mit verteilten Rollen zu sprechen

### Völlig anders als erwartet

Völlig anders als erwartet-so kommt Gott zur Welt  
Überrascht uns mit sich selber wie es ihm gefällt.

\*

Dort im Stall: Das nackte Leben. So zerbrechlich, zart und klein.  
Hört den ersten Schrei des Kindes: Gott wird mit uns sein.

\*

Dort im Stall: Das nackte Leben. Von der Nabelschnur getrennt.  
Hört die Mutter leise flüstern, die das Kind beim Namen nennt.

\*

Dort im Stall: Das nackte Leben. Spürt die Windeln und das Stroh.  
Seht die staunenden Gesichter. Gott gefiel es so.

\*

Völlig anders als erwartet– so kommt Gott zur Welt.  
Überrascht uns mit sich selber, wie es ihm gefällt.

Autor: Martin Buchholz



**Gebet:** Völlig anders als erwartet kommst Du Gott zur Welt. Lass uns nicht an dir vorbeigehen heute Abend, sondern berühre uns das Herz und alle Sinne, dass wir dich einlassen können in unsere Seele. Wir beten in dieser Nacht für alle, die es nicht so gut haben, für die Kranken und Sterbenden und alle, die auf der Flucht sind und Hunger haben. Wende du die Not und hilf uns zu helfen. Amen

**Segen:** Der Frieden, der von dem Kind in der Krippe ausgeht, der kehre bei uns ein und mache dieses Christfest für uns zu einem gesegneten Fest! Amen

Wer möchte, kann hier singen: O, du fröhliche... EG: 44





## Worauf bauen wir?

### 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis

27 stehen wird. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament.“

### Klimawandel und Geschlechtergerechtigkeit

„Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot.

### Kein Paradies für Frauen

Frauen sollen sich im Inselstaat „lediglich“ um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Die Entscheidungen treffen die Männer. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

*Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.*

In unserer Gemeinde wird der Weltgebetstag am 5. März gefeiert.

Bild: Juliette Pita © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Erntedankfest 2020 in Corona-Zeiten





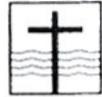
Gottesdienst ansehen:

<https://vimeo.com/ekialbruck/erntedank2020>

oder QR-Code scannen.



## Freude und Leid in der Gemeinde



### Taufen

Robin Rüd, Mila Götz, Leon Rosinski, Jasmin Heitzler,  
 Hope Rebecca Dabrowski, Hannah Melina Schäfer,  
 Amelie Dassau, Chiara Sophie Pfeiffer, Lenny Helbingk,  
 Yannick Roúl Helbingk, Lia Axt, Marius Alessio Wittke,  
 Matteo Angelo Wittke



### Beerdigungen

Antonio Maria Knörrer, Wilhelm Wolfgang Lampe, Paul Weiss,  
 Brigitte Anita Indlekofer, Meta Helene Dora Hoge, Andrej Rein,  
 Monika Martha Meise, Eckard Siegfried Krüger,  
 Harry Richard Krohs,  
 Michail Derr, Ingrid Schmidt, Uta Heidelore Erna Petrikowsky,  
 Wilhelm Kister, Elisabeth Barbara Hogg,  
 Thea Bernhardine Pfeiffer,  
 Marie Margot Mattick, Richard Max Georg Wilfert,  
 Angelika Margaretha Plautz, Jurij Tselke, Ruth Bieg,  
 Hans-Werner Moses, Heidi Anita Rüde, Pawel Antonnikow,  
 Jürgen Pfau, Ingried Anna Berta Fuchs,  
 Alexander Fahnenstiel



## Wussten Sie schon, dass

- unsere Konfirmanden/innen und ihre Gäste 224 € an die Schneller Schule im Libanon gespendet haben? Vielen Dank!
- das Frauenhaus in Waldshut sich wieder sehr über unsere Erntegaben gefreut hat und wir 143 € für die Hungernden in der Welt beim Erntedankgottesdienst einsammeln konnten?
- Annegret Nieke aus dem Redaktionsteam des Gemeindebriefes wegen Wegzuges aus Görwihl ausgeschieden ist? Wir sagen ihr Herzlichen Dank für so viele Jahre der engagierten Mitarbeit und wünschen ihr und ihrem Mann am neuen Ort alles Gute!
- dass wir für unser Redaktionsteam Gemeindebrief Menschen suchen, die sich für unsere Gemeinde interessieren und gerne schreiben?
- wir im kommenden Jahr hohen Besuch bekommen? Unsere Gemeinde wird vom 1.12. –5.12. 21 ihre zweite Visitation erleben, wenn Corona es bis dahin zulässt.
- sich die Frauen vom Fadenzauber bis Oktober wieder in der Hauskapelle treffen konnten?

Bild: Elfriede Tröndle



## Gottesdienste in Albruck A und Görwihl G

05.12.20	A	15.00	Weihnachtsandacht der Senioren	Team
06.12.20	A	10.30	Gottesdienst in der Christuskirche	Pfr.Ingold
13.12.20			Videoandacht auf der Homepage	Pfrn.Moser
	<b>G</b>	<b>10.30</b>	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>	Team
19.12.20	G	17.00	<i>Gottesdienst in St. Bartholomäus für Görwihler und Albrucker</i>	<i>Pfrn.Moser</i>
24.12.20	A	16.00	<i>Kinderweihnacht um die Kirche</i>	<i>Pfrn.Moser</i>
		17.30	<i>Christvesper um die Kirche</i>	<i>Pfrn.Moser</i>
			<i>Online-Gottesdienst zu Heilig Abend</i>	Team
			<i>Hausandacht im Gemeindebrief</i>	Pfrn.Moser
26.12.20	A	10.30	Musikalische Weihnachtsandacht	Team
<b>27.12.20</b>	A	10.30	Gottesdienst / <b>Abendmahl</b>	Pfrn.Moser
31.12.20	A	17.00	Jahresschlussgottesdienst	Pfrn.Moser
03.01.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
10.01.21			Videoandacht	Pfrn.Moser
17.01.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
24.01.21			Videoandacht	Pfrn.Moser
31.01.21	A	10.30	Gottesdienst/ <b>Abendmahl</b>	Pfrn.Moser
07.02.21			Videoandacht	Pfrn.Moser
14.02.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
21.02.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfr.Ingold
	<b>G</b>	<b>10.30</b>	<b>KINDERGOTTESDIENST</b>	
28.02.21			Videoandacht	Pfrn.Moser
07.03.21	A	10.30	Gottesdienst/ <b>Abendmahl</b>	Pfrn.Moser
14.03.21			Videoandacht	Pfrn.Moser
21.03.21	A	10.30	Gottesdienst	Pfrn.Moser
28.03.21	A	10.30	Gottesdienst am Palmsonntag	Pfr.Ingold



Für die Gottesdienste am 24.12.20 brauchen wir bis zum 20.12.20 ihre Anmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer an : pfarrer@evkg-albruck.de oder per Post an Evang. Pfarramt, Schulstr.9,79774 Albruck. Es stehen jeweils 100 Plätze zur Verfügung. Platzreservierung erfolgt nach Anmeldungseingang.



## Unser Schutzkonzept für den Gottesdienst

Alle Termine gelten vorbehaltlich Corona. Bitte informieren Sie sich vor jedem Gottesdienst auf unserer Homepage. Das gültige Schutzkonzept bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes ist dieses:

- Beim Betreten der Kirche desinfizieren wir unsere Hände.
- Wir tragen uns in die Teilnehmerliste ein.
- Wir tragen während des gesamten Gottesdienstes die Maske.
- Abstand von 2m wird eingehalten.
- Wir singen und sprechen nicht.

### Gruppen und Kreise in Albruck, Schulstraße 11, die stattfinden unter Hygiene- und Schutzkonzepten

**Chor: montags 19:00 –20:00 Uhr**

Kontakt: Petra Eichhorn 07754/925428

**Konfirmandenunterricht: mittwochs 15:15 Uhr - 16:30 Uhr**

**Krabbelgruppe Albruck: donnerstags 9.30-10.10 Uhr**, beschränkt auf 5 Mütter und ihre Kinder

Kontakt: Melanie Bold Tel 0160 987 42934

**Seniorenkreis:** 5.12.20 um 15.00 Uhr Kleine Weihnachtsandacht  
Corinna Große: 07753/978880

### Gruppen und Kreise in Görwihl, Hauptstraße 49

**Fadenzauber: donnerstags 9:00 Uhr** : 3.12./17.12.2020( falls möglich)

Kontakt: Rita Albiez Tel.:07754/7167

*Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage vor jeder Veranstaltung, ob sie wegen Corona stattfindet oder nicht.*

### Weihnachtsweg in Görwihl



Ab 17. Dezember bieten wir – der Schwarzwaldverein, die katholische und die evangelische Kirche – gemeinsam einen Weihnachtsweg mit 12 Stationen an. Der Weg führt über einen Teil der Görwihler Südtour (ca. 3,5 km), beginnt unterhalb des Tennisplatzes und endet kurz vor der schönen Aussicht. Er wird mit roten Christbaumkugeln markiert, an den Stationen hängen helle Christbaumkugeln. Wir hoffen, ihr habt viel Freude daran.



## Adressen in der Evangelischen Kirchengemeinde Albbruck-Görwihl

Pfarramt	Schulstraße 9, 79774 Albbruck Tel: 07753/5363 Fax: 07753/979448	
Kirche Albbruck	Schulstraße 11, 79774 Albbruck	
Hauskapelle Görwihl	Hauptstraße 49, 79733 Görwihl	
Sekretärinnen	<b>Johanna Pfau, Albbruck</b> Mail: johanna.pfau@evkg-albbruck.de Di+Do 10:00 Uhr-12:30 Uhr <b>Elfriede Tröndle, Görwihl</b> Mail: elfriede.troendle@evkg-albbruck.de Mi 14:00 Uhr-16:00 Uhr	
Pfarrerin	<b>Heidrun Moser</b> Kiesenbacherstr. 38      Tel.: 07753/2136 E-Mail: pfarrerin@evkg-albbruck.de	
Kirchengemeinderat	Katharina Binkert	07753/9782199
	Ingrid Eiden-Kühne	07753/6339953
	Peter Rapsch Stv. Bezirksynodaler	07753/9789367
	S. Rüdiger-Nußbaumer Bezirkssynodale	07753/979600
	Günter Schmidt	07753/1323
	Nina Wolberg 2. Vorsitzende	0160/8458817
Homepage:	<a href="http://www.evkg-albbruck.de">www.evkg-albbruck.de</a>	
Bankverbindung	IBAN: DE02684522900007560709 BIC: SKHRDE6WXXX Bankname: Sparkasse Hochrhein	

